

Vorläufige

Fachprüfungs- und Studienordnung Für die Studienrichtungen Neue Musik, Studienfach Improvisierter Gesang im Studiengang Bachelor of Music an der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar

Gemäß § 3 Abs. 1 in Verbindung mit § 34 Abs. 3 Thüringer Hochschulgesetz (ThürHG) vom 21. Dezember 2006 (GVBl. S. 601), zuletzt geändert durch Art. 15 des Gesetzes vom 20. März 2009 (GVBl. S. 238), erlässt die Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar auf der Grundlage der vom Leiter der Hochschule am ~~xx.xx.xxxx~~ genehmigten Rahmenprüfungs- und Studienordnung die folgende Fachprüfungs- und Studienordnung;

der Rat der Fakultät II hat die Fachprüfungs- und Studienordnung am ~~xx.xx.xxxx~~ beschlossen; der Leiter der Hochschule hat sie am ~~xx.xx.xxxx~~ genehmigt. Die Fachprüfungs- und Studienordnung wurde dem Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur am ~~xx.xx.xxxx~~ angezeigt.

Inhaltsübersicht

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Ziel des Studiums
- § 3 Aufbau des Studiums
- § 4 Prüfungen
- § 5 In-Kraft-Treten

Anlage 1 Studienverlaufsplan

Anlage 2 Prüfungsplan

§ 1

Geltungsbereich

(1) Diese Fachprüfungs- und Studienordnung regelt in Ergänzung der Rahmenprüfungs- und Studienordnung Ziele, Inhalte, Verlauf und Prüfungsmodalitäten für den Studiengang Bachelor of Music der Studienrichtung Neue Musik, Studienfach Improvisierter Gesang an der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar.

§ 2

Ziel des Studiums

Ziel des Bachelorstudiums Improvisierter Gesang ist eine umfassende Ausbildung der Studierenden zu professionellen SängerInnen im Bereich des Jazz und damit verwandter Musikrichtungen. Neben einer fundierten Entwicklung der gesanglichen Fähigkeiten liegt ein Schwerpunkt im Erlernen einer improvisatorischen Sprache im Rahmen der historisch gewachsenen Strukturen des Jazz sowie im Erreichen der kommunikativ-interaktiven und sozialen Fähigkeiten im Sinne der jazzimmanenten Musizierpraxis. Ein fächerübergreifender didaktischer Ansatz befähigt die AbsolventInnen zur theoretisch-wissenschaftlichen Reflexion ihres künstlerischen Schaffens.

§ 3

Aufbau des Studiums

(1) Der Studiengang gliedert sich in sieben Module, welche die verschiedenen Anforderungen im

späteren Berufsleben widerspiegeln.

(2) In den Pflichtmodulen I und II, Künstlerische Präsentation I und II, erwerben die Studierenden die spieltechnischen, interpretatorischen und improvisatorischen Voraussetzungen für die überzeugende Präsentation eines von ihnen entworfenen künstlerischen Konzeptes. Voraussetzung für die Belegung von Modul II ist der Nachweis von 100 Credits.

(3) Im Pflichtmodul III, Hörfähigkeit und Werkanalyse, erwerben die Studierenden die systematischen Grundfähigkeiten eines eigenständigen analytischen und musikalischen Denkens und Verstehens. Dabei sollen grundlegenden Aspekte der Musik wie Linearität (Melodik, Kontrapunktik), Harmonik, Zeitgestalt (Form) sowie Stil(mittel und deren Zusammenhang) erlebt, analysiert, gehört und gestaltet werden. Erlernete Übe- und Probetechniken sowie Erarbeitungsstrategien ermöglichen es, musikalisches Können eigenständig auf neue Zusammenhänge, insbesondere auch hochschulexterne, zu übertragen.

(4) Im Pflichtmodul IV, Geschichte und Repertoire, erwerben die Studierenden ein grundlegendes und auf Zusammenhänge gerichtetes Wissen und Verständnis der chronologischen und stilistischen Entwicklung der westlichen Musik von der Antike bis in die Gegenwart in ihren verschiedenen Funktionen und Bezügen zu Kunst und Gesellschaft. Sie entwickeln in der Beschäftigung damit elementare Fähigkeiten für die Forschung und die kritische Auseinandersetzung mit Musik. Weiterhin erweitern sie ihre Werkkenntnis und erwerben anwendungsbereites Wissen für ihre spätere Tätigkeit als professioneller Musiker und Musikvermittler.

(5) Im Pflichtmodul V, Berufsfeldorientierung und Professionalisierung, setzen sich die Studierenden mit den Herausforderungen an Physis und Psyche auseinander, mit denen sie in Auftrittssituationen konfrontiert sind. Sie lernen, durch bewussten Umgang mit dem gesamten Atmungsprozess und Bewegung die Selbstwahrnehmung in Stresssituationen zu stärken. Sie entwickeln ein Sensorium für sich, den Musikpartner, das Publikum und den Raum, um ihre künstlerischen Vorstellungen selbstbewusster realisieren zu können. Die Studierenden lernen, wie durch Kenntnis und Berücksichtigung der konkreten Auftrittssituation Stress abgebaut und mögliche Pannen ausgeglichen werden können. Sie erwerben darüber hinaus Grundkenntnisse und -fähigkeiten im instrumentalpädagogischen Berufsfeld, die sie befähigen, nach dem 4. Semester eine dem eigenen Potential und der Marktsituation angemessene Wahl der Vertiefungsrichtung zu treffen.

(6) Das Studium ist dem Wesen nach ein künstlerisches Studium, das durch die Wahl des Profilmoduls VI.a, Künstlerische Vertiefung, oder des Profilmoduls VI.b, Vokalpädagogische Vertiefung, in der Regel ab dem 5. Semester die Bildung von Schwerpunkten zulässt, die in verschiedene Berufsfelder münden bzw. eine Spezialisierung in entsprechenden Masterstudiengängen ermöglicht. Die Profilmodule können nur parallel zu Modul II studiert werden.

(7) Im Modul VII, Wahlmodul, erwerben die Studierenden eine Spezialisierung im Hinblick auf das spätere Berufsfeld. Die Wahl- und Kombinationsmöglichkeiten im Wahlmodul sind im Detail im Modulkatalog geregelt.

(8) Einzelheiten zur Modulstruktur, zu Studien- und Prüfungsleistungen und den zu erwerbenden Credits sind den Modulbeschreibungen des zum Studiengang gehörenden Modulkatalogs zu entnehmen, der den Beschlüssen der Hochschulrektorenkonferenz (HRK) und den Vorgaben der Akkreditierungsagentur entspricht.

Der Modulkatalog bedarf für eine Änderung ebenso wie diese Ordnung eines Beschlusses durch den Fakultätsrat. Für wesentliche Änderungen ist § 33 Abs. 1 Nr. 8 ThürHG zu beachten.

(9) Der Studienverlaufsplan (Anlage 1) enthält die Modulbezeichnung, die Art der Lehrveranstaltung, das Regelsemester, die Anzahl der Semesterwochenstunden (SWS), die Credits sowie die Abschlussart und gibt eine Empfehlung für die Belegung der Module im Laufe des Studiums.

§ 4 Prüfungen

Art und Umfang der Prüfungen in den Modulen sind im Prüfungsplan (Anlage 2) mit Modulbezeichnung, Prüfungsart, Prüfungsdauer, Regelsemester, in dem die Prüfung abzulegen ist, Credits und dem Wichtungsfaktor für die Gesamtnote aufgeführt.

§ 5 In-Kraft-Treten

Diese Ordnung tritt am ersten Tag des auf ihre Bekanntmachung im Verkündungsblatt der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar folgenden Monats in Kraft.

Die Satzung ist genehmigungsfähig.



Claudia Democh
Justitiarin

Die Satzung wird genehmigt am 4.10.2010



Prof. Dr. Christoph Stölzl
Präsident

Modul/Veranstaltung	Sem 1		Sem 2		Sem 3		Sem 4		Sem 5		Sem 6		Sem 7		Sem 8		Summe SWS/CP CP Insg.
	CP Insg.	CP Insg.	CP Insg.	CP Insg.	CP Insg.	CP Insg.	CP Insg.	CP Insg.	CP Insg.	CP Insg.	CP Insg.	CP Insg.	CP Insg.	CP Insg.	CP Insg.	CP Insg.	
Gesamtkredits/Semester (Künstlerische Vertiefung)	29	31	31	31	29	29	29	29	24	25	26	30	240	zzgl. 15 CP Wahlmodul			240
Gesamtkredits/Semester (Instrumentalpädagogische Vertiefung)	29	31	31	31	29	29	29	29	30	29	21	25	240	zzgl. 15 CP Wahlmodul			240
I. und II. Künstlerische Präsentation 1 und 2	3,50	5,50	6,50	4,50	3,50	3,50	3,50	3,50	14	15	11	19	131	zzgl. 15 CP Wahlmodul			131
Hauptfach Improvisierter Gesang /FNM	11	10	11	11	11	11	11	11	10	11	11	12	87	zzgl. 15 CP Wahlmodul			87
Ensemble /FNM oder /J	E 1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	12,00	zzgl. 15 CP Wahlmodul			12,00
Vokalensemble /FNM	G 2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	8,00	zzgl. 15 CP Wahlmodul			8,00
Jazz-Arrangement /J	G 2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	8,00	zzgl. 15 CP Wahlmodul			8,00
Künstlerisches Abschlusskonzert	E+x	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	2,00	zzgl. 15 CP Wahlmodul			2,00
III. Hörfähigkeit und Werkanalyse	4,75	3,75	2,75	2,75	2,75	2,75	2,75	2,75	1,00	1,00	0,00	0,00	16,00	zzgl. 15 CP Wahlmodul			16,00
Allgemeine Musiklehre I	G 1,00	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1,00	zzgl. 15 CP Wahlmodul			1,00
Gehörbildung Classic I und II	G 1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	2,00	zzgl. 15 CP Wahlmodul			2,00
Hörtraining 1-4 /J	E+x 1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	2	2	2	2	4,00	zzgl. 15 CP Wahlmodul			4,00
Jazztheorie 1-4 /J	E+x 1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	2	2	2	2	4,00	zzgl. 15 CP Wahlmodul			4,00
Rhythmus-Training /J	G 0,75	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75	2	2	2	2	3,00	zzgl. 15 CP Wahlmodul			3,00
Kompositions- und Improvisationsanalyse /J	E+x	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	2	2	2	2	2,00	zzgl. 15 CP Wahlmodul			2,00
IV. Geschichte und Repertoire	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	2	2	4	5	20	zzgl. 15 CP Wahlmodul			20
Musikgeschichte	V 1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	10,50	zzgl. 15 CP Wahlmodul			10,50
Jazzgeschichte (+Referat)	V/S	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	2	2	2	3	6,00	zzgl. 15 CP Wahlmodul			6,00
Spezialvorlesung oder fachspezifisches Seminar	V/S	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	4,50	zzgl. 15 CP Wahlmodul			4,50
Spezialvorlesung oder fachspezifisches Seminar	V/S	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	2	2	2	2	1,50	zzgl. 15 CP Wahlmodul			1,50
V. Berufspraxisorientierung und Professionalisierung	2,25	2,25	1,25	1,25	1,25	1,25	1,25	1,25	3	3	0	0	15	zzgl. 15 CP Wahlmodul			15
Sprecherziehung /J	E 0,75	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75	2,00	0,00	0,00	0,00	9,00	zzgl. 15 CP Wahlmodul			9,00
Nebenfach Jazz-Klavier /J	E 0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	1	1	1	1	3,00	zzgl. 15 CP Wahlmodul			3,00
Studiopraxis	G	1,00	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2,00	zzgl. 15 CP Wahlmodul			2,00
Tonstudio / Akustik I	Ü 1,00	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	1,00	zzgl. 15 CP Wahlmodul			1,00
	Ü 1,00	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	1,00	zzgl. 15 CP Wahlmodul			1,00

Modul/Veranstaltung	Sem 1	Sem 2	Sem 3	Sem 4	Sem 5	Sem 6	Sem 7	Sem 8	Summe SWS/CP
Berufskunde	S				1				1,00
Stimmphysiologie	S				2				1,00
VI. Profilbereich									
VI.a. Künstlerische Vertiefung									
Ensemble /FNM oder IJ	G				3	4	10	11	28
Jazz-Komposition					0,00	0,00	3,00	3,00	6,00
Prüfungsvorbereitung Künstlerisches Abschlusskonzert/ Werkführung	E+x					2,00	2,00		4,00
	E				3	4	4		15,00
VI.b. Vokalpädagogische Vertiefung									
Fachdidaktik/ Betreuung	E+x				9	8	5	6	28
Ensembleleitung Jazz	G+Ü				5,50	4,50	3,25	0,00	13,25
Instrumental- und Gesangspädagogik	V					0,75			0,75
Fachdidaktik	G				3	3			6
Rhythmik/Percussion	G				1,50	1,50			3,00
Unterrichtspraktisches Jazz-Klavierspiel	E				1,00	1,00	1,00		3,00
Bachelor-Arbeit (+wiss. Einführung)					1,00				1,00
VII. Wahlmodul									
Angebote für Studierende des Studienfachs B.Mus. Improvisierter Gesang									
Spezialkurs/Vorlesung Medien					2				2
Spezialseminar Medien 1					1,50				1,50
Spezialseminar Medien 2					1,50				1,50
Instrumentation 20. und 21. Jahrhundert	G				1,50		1	1	3,00
Grundkurs Elektroakustische Musik I + II	G					1,00	1,00		2,00
Multimedia	G				2	2			4
Allgemeiner Wahlkatalog					1,50	1,50	3		4,50
					1,50				1,50

Anlage 2 Prüfungsplan

Modul/Prüfungsfach	Art der Prüfung	Dauer der Prüfung	Gewichtung	Semeste, in dem die Prüfung abgelegt wird
Modul I*)				
Hauptfach Improvisierter Gesang	Testat ¹⁾	-	-	1., 2., 3., 4.
Ensemble	Testat ¹⁾	-	-	2., 3.
Vokalensemble	Testat ¹⁾	-	-	1., 2., 3., 4.
Jazzarrangement	schriftlich mündlich HA	120 min 15 min	-	3., 4.
Modul II			3/8	
Hauptfach/Künstlerisches Abschlusskonzert				
<i>Profil Künstlerische Vertiefung</i>	praktisch schriftlich	90 min Werkeinführung (ca. 10 Seiten)	1	8.
<i>Profil Vokalpädagogische Vertiefung</i>	praktisch	45 min		
Ensemble	Testat ¹⁾	-	-	5., 6.
Modul III			1/8	
Allgemeine Musiklehre	schriftlich	90 min	1	1. ^E
Gehörbildung Classic I und II	schriftlich mündlich	60 min 20 min	1	3. ^E
Hörtraining 1-4 nach dem 2. Semester nach dem 4. Semester	schriftlich schriftlich + praktisch	60 min 60 min 20 min	2	2. und 4.
Jazztheorie 1-4	schriftlich	120 min	2	2. und 4.
Rhythmustraining	praktisch	20-30 min	2	4.
Kompositions- und Improvisationsanalyse	schriftlich mündlich	120 min 30 min	2	6.
Modul IV			1/8	
Musikgeschichte I-IV	mündlich	15 min	1	4.
Jazzgeschichte**)	mündlich	20 min	3	7.
SpV Seminar zum jeweils gewählten Themenschwerpunkt	Testat ¹⁾	-	-	6. ^E
SpV Seminar zum jeweils gewählten Themenschwerpunkt	Testat ¹⁾	-	-	7. ^E
Modul V			1/8	
Sprecherziehung	Testat ¹⁾	-	-	1., 2., 3., 4.
Nebenfach Jazzklavier	praktisch	15 min	2	4.
Studiopraxis für Jazzstudierende/Midi-Technik	Testat ¹⁾	-	-	2.
Tonstudio/Akustik I	schriftlich	60 min	1	1.
Berufskunde	Testat ¹⁾	-	-	5. ^E
Stimmphysiologie	Testat ¹⁾	-	-	5. ^E

Modul VI.a				2/8	
Ensemble	Testat ¹⁾	-	-	-	7., 8.
Jazzkomposition	schriftlich	HA	1	-	-
	praktisch	Aufführung + Studio-Prod.	-	-	6./7. ²⁾
	mündlich	45 min	-	-	-
Modul VI.b				2/8	
Fachdidaktik/Betreuung	mündlich	20 min	1	-	7. oder 8. ^E
Ensembleunterricht Jazz	praktisch	30 min	1	-	6. ^E
	mündlich	15 min	-	-	-
	schriftlich	HA (ca. 10 Seiten)	1	-	6.
Instrumental- und Gesangspädagogik	Testat ¹⁾	-	-	-	5., 6., 7.
Fachdidaktik	Testat ¹⁾	-	-	-	5.
Rythmik/Percussion	praktisch	15 min	1	-	6. ^E
Unterrichtspraktisches					
Klavierspiel					
Bachelorarbeit	schriftlich	ca. 20	3	-	8.
		Seiten			
Modul VII				-	5. - 8.

*) Eine Benotung ist nicht vorgesehen (Bewertungskriterium: bestanden/nicht bestanden).

**) je Semester 5 bis 7 ein mündliches Kurzreferat oder eine bestandene Kurzprüfung, zusätzlich im 7. Semester eine Abschlussprüfung

1) qualifizierte Teilnahme

2) Bei Studienbeginn im Wintersemester wird die Prüfung am Ende des erstgenannten Semesters abgelegt. Bei Studienbeginn im Sommersemester wird die Prüfung am Ende des letztgenannten Semesters abgelegt.

^E) Empfehlung